



Starkregenvorsorgekonzept Schwimmbad Fechingen, Saarbrücken

Projektbeschreibung

Nach einem Starkregenereignis entstand an der Technik des Freibades Fechingen ein großer Schaden, der einen langen Ausfall des Bäderbetriebes mit sich brachte. In mehreren Einzelmaßnahmen gilt es zukünftig diese gravierenden Schadensereignisse zu verhindern. Eine erste Maßnahme behandelte den Bau einer abgestuften Winkelwand mit definiertem Überlauf in ein neues Schachtbauwerk. Die Weiterführung erfolgt durch einen Kanal mit Anschluss an die vorhandene Bachverrohrung. Falls mehr Wasser zufließt als der Ablaufkanal fassen kann, strömt das Wasser über das Freibadgelände. Um zu verhindern, dass das Wasser dem Schwimmbecken zufließt, wurde eine kleine Damm angelegt, welcher das Wasser gezielt am Becken vorbeiführt. Der Nachweis erfolgte durch eine Fließweganalyse mittels einem digitalen Geländemodell. Ergänzend wird eine Wanderhöhung durch eine Ortbetonergänzung auf 80 m Länge vorgenommen.

Kontakt

**Bernd Wagner, Dipl.-Ing.
(FH)**

[wagner@wsv-
ingenieure.de](mailto:wagner@wsv-ingenieure.de)
[0681 – 95 08 33-0](tel:0681-9508330)



Starkregenvorsorgekonzept Schwimmbad Fechingen, Saarbrücken

Leistungen

- Objektplanung Freianlagen HOAI Lph 1-8
- Objektplanung Ingenieurbauwerke HOAI Lph 1-6
- Objektplanung Tragwerksplanung HOAI Lph 1-6

Eckdaten

Auftraggeber

Stadtwerke Saarbrücken Bäder GmbH

Bearbeitungszeit

2020-2021

Umfang

150 m Winkelwand
Einlaufbauwerk
30 m Ablaufkanal
150 m³ Geländemodellierung
80 m Wanderhöhung